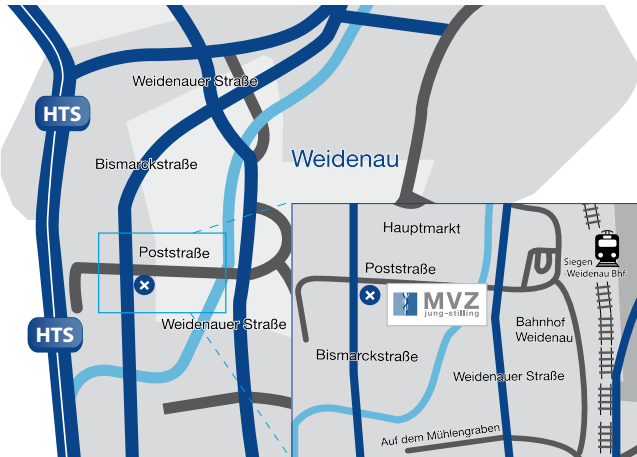




Kontakt | Anfahrt



MVZ Jung-Stilling – Praxis für Augenheilkunde
Dr. Sebastian Briesen & Dr. Isa von Lewinski
Poststraße 17 • 57076 Siegen-Weidenau

Telefon: 02 71 4 88 92 22

Telefax: 02 71 4 88 92 21

Benötigen Sie weitere Informationen zur Diagnose und Behandlung des Grauen Stars oder möchten einen Termin vereinbaren, stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den unten genannten Sprechzeiten gerne zur Verfügung:

Sprechzeiten

Montag, Dienstag und

Donnerstag:

8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

Mittwoch und Freitag:

8 bis 13 Uhr

Weitere Informationen finden Sie hier:

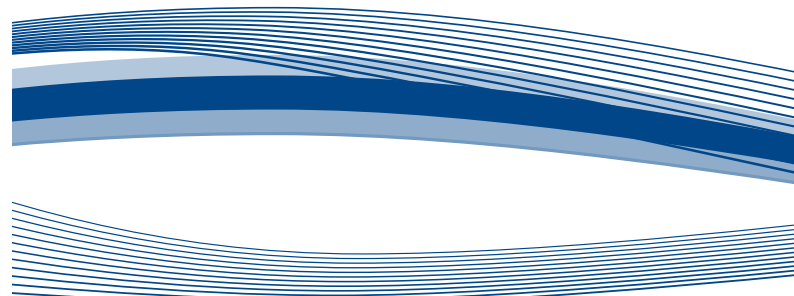
mvz.diakonie-sw.de

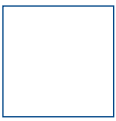
Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Kristina Hammer



Augenheilkunde

- Grauer Star (Katarakt) -





Grauer Star – was ist das?

Grundsätzlich können Menschen jeden Alters an einem Grauen Star erkranken – auch Neugeborene und Kinder. Meistens tritt die Augenerkrankung aber erst ab dem 60. Lebensjahr auf und ist eine der häufigsten im Alter. Als Grauer Star oder Katerakt wird eine Linsentrübung bezeichnet, die durch eine Zersetzung der Linseneiweiße entsteht. Die Augenlinse verliert zunehmend an Elastizität, verhärtet und wird trüb. Wer an einem Grauen Star leidet, sieht meistens unscharf und wenig farbig. Ferner ist das Blendungsempfinden erhöht. Das Licht kann die getrübte Linse nicht mehr ausreichend durchdringen und wird gestreut. So können auf der Netzhaut keine scharfen Bilder mehr entstehen. Die Linsentrübung verläuft in der Regel sehr langsam, über Jahre und Jahrzehnte. Im hohen Alter ist sie dann gewissermaßen physiologisch. Im fortgeschrittenen Stadium kann die Krankheit das Sehvermögen erheblich beeinträchtigen.

Im Anfangsstadium der Erkrankung kann die Sehschwäche mit Hilfe spezieller Brillengläser ausgeglichen werden. Jedoch ist eine Operation nötig, um das Sehvermögen wiederherzustellen.

Wie läuft eine Operation ab?

Heute wird der Großteil aller Augenoperationen ambulant durchgeführt, so dass Sie das Krankenhaus im Regelfall unmittelbar nach dem Eingriff wieder verlassen können. In einem Gespräch entscheiden wir gemeinsam mit Ihnen, ob und wann eine Operation sinnvoll ist. Jeder Operation gehen Voruntersuchungen und ein ausführliches Gespräch voraus, in dem Dr. Briesen und Dr. von Lewinski Sie über den anstehenden Eingriff informieren. Beides findet, ebenso wie die Nachbehandlung, in der Weidenauer Praxis statt. Operationen führt

Dr. Briesen im Diakonie Klinikum Jung-Stilling in Siegen durch. Der Eingriff dauert etwa 20 Minuten und ist generell völlig schmerzfrei. Während der Operation wird der Graue Star vollständig entfernt und eine Kunstlinse in das Auge eingesetzt.

In der Augenpraxis des MVZ Jung-Stilling werden Sie von „Ihrem Arzt“ oder „Ihrer Ärztin“ behandelt: Und zwar vor, während und nach der Operation. Natürlich operiert Dr. Briesen auch auf Zuweisung. In diesem Fall werden die Nachbehandlung und häufig auch das erste Vorgespräch von Ihrem betreuenden, niedergelassenen Augenarzt durchgeführt.

Linsentypen

Über Standardlinsen hinaus werden in der Augenpraxis des MVZ Jung-Stilling sogenannte Sonder- oder Premiumlinsen verwendet. Dies sind Linsen, die beispielsweise scharfe Abbildungen auch bei schlechten Lichtverhältnissen ermöglichen (asphärische Linsen) oder solche, die ein scharfes Sehen in die Nähe und Ferne auch ohne Brille möglich machen (Multifokallinsen).